

Jahresbericht des Jungschützenleiters 2022

Für den Jungschützenkurs 2022 meldeten sich 33 Jungschützen an. Darunter durften wir zehn neue Jungschützen begrüßen und insgesamt waren sieben Damen dabei.

Als erster Punkt stand das Feldschiessen in Holderbank auf dem Programm.

27 der 33 Jungschützen nahmen teil. Die Resultate lagen zwischen 41 und 63 Punkten und ergaben einen guten Schnitt von 53 Punkten. Dies ist eine Verbesserung von acht Punkten im Vergleich zum letzten Jahr.

Kurze Zeit später besuchten wir das Wettschiessen in Meisterschwanden.

Wir stellten sieben der 16 teilgenommenen Gruppen, wobei sich die Gruppe Seon 1 auf den ersten Rang gekämpft hat. Die Resultate lagen hier zwischen 31 und 89 Punkten, im Schnitt drei Punkte mehr als im letzten Jahr, das ergibt 72 Punkte.

Bei der Einzelrangliste klassifiziert sich Dominik Erci auf dem zweiten Rang.

Für den kantonalen Gruppenfinal in Lenzburg qualifizierte sich die Siegergruppe vom Wettschiessen auf Rang acht von zwölf. Leider waren drei der vier Jungschützen verhindert, wodurch wir auf Ersatzschützen zurückgreifen mussten. Die Gruppe konnte sich aber erfolgreich um einen Platz verbessern und landete auf dem siebten Schlussrang.

Der interne Jungschützencup, der auch als Training für den Bezirkscup diente, wurde durch Rocco lapello aus dem fünften Kurs gewonnen.

Der Jungschützencup des Bezirks Lenzburg fand in Ammerswil statt.

Am Cup nahmen 32 Jung- und Jugendschützen vom Bezirk teil. Die Anzahl pro Verein wird prozentual auf die Grösse des jeweiligen Jungschützenkurses berechnet. Somit waren zwölf der 32 Teilnehmer Seener-Jungschützen.

Schlussendlich kämpften sich fünf unserer Jungschützen durch Können und auch mit ein wenig Glück in den Ausstich der besten Acht. Bis zur letzten Runde dabei war Ilja Heigl. Er konnte sich aber leider nicht gegen Xenia Brüngger aus Othmarsingen durchsetzen. Somit belegten unsere Jungschützen im Ausstich die Ränge zwei, vier, fünf, sechs und acht.

Nach der letztjährigen Jungschützenreise nach Schaffhausen, haben wir uns dieses Jahr wieder für einen Waffenprobetag auf unserer Schiessanlage entschieden. Die Jungschützen konnten Karabiner, Langgewehr, Standartgewehr 5,6mm, Standartgewehr 7,5mm und Sturmgewehr 90 mit Ringkorn ausprobieren. So wollen wir weiter das Interesse der Jungschützen wecken, um sie später für den Verein zu gewinnen. Anschliessend ging es zu Fuss zum Scheibenstand, um etwas hinter die Kulissen zu schauen und zu verstehen, welcher Aufwand hinter einem Jungschützen Kurstag steckt. Zurück im Schützenhaus gab es ein feines Abendessen.

Beim Absenden am Freitag vor dem Familienabend wurden dann noch die Resultate der Saison bekanntgegeben. Aufgrund der grossen Anzahl Teilnehmer haben wir uns gegen den Tischgrill entschieden und haben stattdessen diverse Salate und Teigwaren serviert.

Gewonnen wurde der Kurs durch Carole Hilfiker Kurs 5, vor Cyrill Halbherr Kurs 3 und Rael Jaramillo Kurs 2.

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken, welche mich beim Jungschützenkurs unterstützt haben. Erst durch ein grösseres Leiterteam wird es möglich, die Resultate zu erhöhen und den Kurstag etwas stressfreier durchzuführen. Vielen Dank!

Um den Jungschützenkurs zu vereinfachen und den Aufwand etwas zu verringern, werden wieder einige Änderungen im nächsten Kurs eingeführt.

Bisher wurden die Jungschützengewehre mühsam in kleinen Waffenschränken versorgt, was besonders die Suche von einzelnen Gewehren erschwerte. Somit hat der Präsident kurzerhand einen Gewehrrechen in den Hülsenraum eingebaut. Im nächsten Kurs erhält jeder Jungschütze eine Nummer. Dadurch können wir die Gewehre und Verschlüsse besser finden.

Weiter werde ich ehemalige Jungschützen in ein Training einladen, um so eventuell neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

Ich wünsche allen eine gute Saison.

Gruess Dominic